

Wissenschaftliche Abhandlungen und Reden
zur Philosophie, Politik und Geistesgeschichte

Band 52

An den Grenzen des Staates

Kolloquium zum 65. Geburtstag
von Wolfgang Graf Vitzthum

Herausgegeben von
Jörn Axel Kämmerer

266 S. 2008 (978-3-428-12821-1) € 64,-



Duncker & Humblot · Berlin

Staatliche Macht und Präsenz haben Grenzen – innere und äußere. Was der personalen und territorialen Souveränität eines Staates unterfällt, ist dem Zugriff des jeweils anderen grundsätzlich entzogen. Gleiches gilt, wo eine Angelegenheit dem „Staatenverbund“ der Europäischen Union übertragen worden ist. Im Innenverhältnis zur Gesellschaft gebietet nicht nur grundrechtlich geschützte Privatautonomie seinem Zugriff Einhalt, sondern oft auch ein Mangel an Steuerungskraft und Know-how.

Wolfgang Graf Vitzthum zu Ehren fand im November 2006 in Tübingen ein Kolloquium statt, auf dem die meisten Beiträge in diesem Buch beruhen. Sie gehen Grenzen des Staates in verschiedenen Wirkungsbereichen – und damit zugleich aus ganz unterschiedlichen Perspektiven – nach. *Jörn Axel Kämmerer* untersucht, wie sich Privatisierung auf das Verhältnis von staatlicher Regulierung zu privater Selbstregulierung auswirkt. Für den Sport legt *Andreas Wax* dar, dass private Organisationsprärogative ebenso wie das Europarecht staatlichen Regelungszugriff begrenzen. Die limitierende Funktion der Grundrechte wird bei der Terrorismusbekämpfung, zu der *Stefan Talmon* Position bezieht, noch deutlicher. Begrenzt ist, wie *Bernd Becker* belegt, auch steuerstaatliches Handeln, zumal durch das Demokratieprinzip. *Daniel Hahn* zufolge stützen systemimmanente Schranken des Staatshandelns auch großzügige „narrative“ Staatsziele zurecht. Europarechtlichen Grenzen wendet sich *Alexander Proelß* zu mit einer Analyse der Vorlagepflicht des Bundesverfassungsgerichts gegenüber dem Europäischen Gerichtshof. Den Grenzbereich von Staatssymbolik – Farben, Fahnen, Flaggen – und Kunst lotet *Philipp Molsberger* aus. Die Möglichkeit eines Wechselspiels zwischen Staat und Dichtung belegt abschließend *Wolfgang Graf Vitzthum* am historischen Beispiel des Kampfes der Brüder Stauffenberg gegen einen „entgrenzten Staat“.

Inhaltsverzeichnis

Thomas Oppermann: „Grenzüberschreitungen“. Wolfgang Graf Vitzthum zum 65. Geburtstag	11
Jörn Axel Kämmerer: Staat und Gesellschaft nach Privatisierung. Zur Bedeutung privater Rechtsetzung und Selbstregulierung	17
Andreas Wax: Staat und Sport. Grenzen staatlicher und europäischer Regulierungsbefugnisse	41
Stefan Talmon: Der Anti-Terror-Kampf der USA und die Grundrechte	75
Bernd Becker: Asymmetrische Einkommensteuer und Demokratieprinzip	101
Daniel Hahn: Verfassungsgehaltsgrenzen. Zur Dysfunktionalität eines narrativen gliedstaatlichen Konstitutionalismus	113
Alexander Proelß: Grenzen staatlicher Rechtsschutzverantwortung. Das Bundesverfassungsgericht und die Pflicht zur Vorlage an den Europäischen Gerichtshof	145
Philipp Molsberger: Staat und Symbol. Farben, Fahnen, Flaggen in Recht und Dichtung	177
Michael Allmendinger und Alexander Kees: Diskussionsbericht ...	215
Wolfgang Graf Vitzthum: Wider den entgrenzten Staat. Der Weg der Brüder Stauffenberg	231
Bibliographie Wolfgang Graf Vitzthum 2003–2007	257
Verzeichnis der bei Wolfgang Graf Vitzthum seit 2003 abgeschlossenen Dissertationen	265

Prof. Dr. Dr. h. c. *Wolfgang Graf Vitzthum*, LL. M., 1941 geboren, studierte Rechtswissenschaften u. a. in Berlin, Freiburg i. Br. und New York (Columbia). 1978 wurde er an die Universität der Bundeswehr in München berufen und ist seit 1981 Inhaber eines Lehrstuhls für Öffentliches Recht an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen. Der Staat steht im Mittelpunkt vieler seiner Aufsätze und Monographien, u. a. zur föderalen Gliederung des Staates, seinen „aquitorialen“ Grenzen und seiner völkerrechtlichen Umhegung, aber auch der Staat als Identifikationskern und Integrationsaufgabe. *Wolfgang Graf Vitzthum* ist zudem Urheber zahlreicher völkerrechtlicher Publikationen.

Wolfgang Graf Vitzthum bei Duncker & Humblot

Jörn Axel Kämmerer (Hrsg.): **An den Grenzen des Staates.** Kolloquium zum 65. Geburtstag von Wolfgang Graf Vitzthum
266 S. 2008 (PPG 52) (978-3-428-12821-1) € 64,-

Thomas Oppermann: **Ius Europaeum.** Beiträge zur europäischen Einigung. Hrsg. von Claus Dieter Classen/Martin Nettesheim/Wolfgang Graf Vitzthum
512 S. 2006 (TSSV 75) (978-3-428-12195-3) € 98,-

Wolfgang Graf Vitzthum/Ingo Winkelmann (Hrsg.): **Bosnien-Herzegowina im Horizont Europas.** Demokratische und föderale Elemente der Staatswerdung in Südosteuropa
1 Tab., 1 Abb.; 233 S. 2003 (TSSV 69) (978-3-428-11068-1) € 58,80

Wolfgang März (Hrsg.): **An den Grenzen des Rechts.** Kolloquium zum 60. Geburtstag von Wolfgang Graf Vitzthum
239 S. 2003 (PPG 31) (978-3-428-11346-0) € 52,-

Peter Häberle: **Kleine Schriften.** Beiträge zur Staatsrechtslehre und Verfassungskultur. Hrsg. von Wolfgang Graf Vitzthum
Frontispiz; X, 435 S. 2002 (TSSV 65) (978-3-428-10679-0) Lw. € 83,80

Wolfgang Graf Vitzthum (Hrsg.): **Europäischer Föderalismus.** Supranationaler, subnationaler und multiethnischer Föderalismus in Europa
2 Karten; 161 S. 2000 (TSSV 57) (978-3-428-10225-9) € 48,-

Wolfgang Graf Vitzthum/Wolfgang März: **Restitutionsausschluß.** Berliner Liste 3, Verfahrensbeteiligung, Entschädigungs- und Ausgleichleistungsgesetz
288 S. 1995 (TSSV 28) (978-3-428-08258-2) € 62,-

Wolfgang Graf Vitzthum/Tatjana Geddert-Steinacher: **Standortgefährdung. Zur Gentechnik-Regelung in Deutschland**
192 S. 1992 (TSSV 14) (978-3-428-07640-6) € 36,-

Wolfgang Graf Vitzthum/Tatjana Geddert-Steinacher: **Der Zweck im Gentechnikrecht.** Zur Schutz- und Förderfunktion von Umwelt- und Technikgesetzen
90 S. 1990 (TSSV 4) (978-3-428-06829-6) € 20,-

Wolfgang Graf Vitzthum: **Der Rechtsstatus des Meeresbodens.** Völkerrechtliche Probleme der Zuordnung und Nutzung des Grundes und Untergrundes der Hohen See außerhalb des Festlandsockels
2 Tab.; 385 S. 1972 (SVR 22) (978-3-428-02715-6) € 46,-

Duncker & Humblot GmbH · Berlin

Postfach 41 03 29 · D-12113 Berlin · Telefax (0 30) 79 00 06 31

Internet: <http://www.duncker-humblot.de>